

Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Vorsitzende die Ausschussmitglieder und den Vertreter der Presse zur ersten Sitzung im Jahr 2016 , wünschte den Anwesenden alles Gute für die kommenden Monate und im Hinblick auf die vielen Aufgaben und Herausforderungen, wie auch in den Vorjahren, eine konstruktive Zusammenarbeit. Er bedauerte gleichzeitig, dass zum wiederholten Male ein trauriges Ereignis die ersten Tage des Jahres überschattet und bat die Ausschussmitglieder, für die Opfer des Terroranschlages in Istanbul eine Schweigeminute einzulegen.

*Durch den Terroranschlag am 12. Januar 2016 in Istanbul gegen 10:20 Uhr OEZ (UTC+2) auf dem Sultan-Ahmed-Platz am Obelisk von Thutmosis III. wurden 11 Menschen getötet und 14 verletzt. Zehn Todesopfer waren deutsche Staatsangehörige und gehörten einer insgesamt 33 Mitglieder zählenden Reisegruppe an, die in Istanbul unterwegs war und danach weiter nach Dubai und Abu Dhabi reisen wollte. Unter den Opfern sind ein Rentnerehepaar aus Falkensee, ein Ehepaar aus Berlin, zwei Männer und eine Frau aus Rheinland-Pfalz und ein Peruaner. Eine Frau und zwei Männer aus Sachsen wurden ebenfalls getötet. Nach Angaben der türkischen Regierung soll es sich bei dem Attentäter um den in Saudi-Arabien geborenen Nabil F. gehandelt haben. Nach Angaben der türkischen Regierung soll der 28-Jährige ein Mitglied der Terrororganisation Islamischer Staat gewesen sein. Der Attentäter sprengte sich inmitten einer deutschen Touristengruppe auf dem belebten Platz zwischen der Hagia Sophia und der Blauen Moschee in die Luft. (Quelle: Wikipedia)*

Danach bedankte sich der Vorsitzende, dass der Ausschuss diese Geste mitgetragen hat.

Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.